[Mazedonien]



Arda zählt zu den herausragenden Musiktalenten seines Heimatlandes. Neben seiner Ausbildung am Staatlichen Konservatorium I. N. Lui in Skopie in der Klavierklasse seiner Mutter besuchte er eine Reihe von Meisterkursen renommierter Musiker. Er kann bereits auf zahlreiche Konzertauftritte u.a. mit dem Philharmonischen Orchester Mazedoniens und etliche erste Preise bei internationalen Wettbewerben zurückblicken.

Danica Stojanova [Mazedonien]



Danica Stojanova leitet eine äußerst erfolgreiche Klavierklasse am Konservatorium I. N. Luj in Skopje, aus der bereits zahlreiche Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe hervorgingen. Für ihre pädagogische Arbeit wurde sie u.a. 2007 von der Musikpädagogischen Gesellschaft Mazedoniens mit dem Ehrentitel "distinguished pedagogue" ausgezeichnet. Als Pianistin konzertierte sie u.a. in Mazedonien, Bulgarien, Italien, den Niederlanden, Belgien, der Turkei und in Malaysia und wirkt regelmäßig als Jurorin internationaler Wettbewerbe.

Nikol Tuka [Albanien]



Nikol Tuka besucht die Staatliche Musikschule ihrer Heimatstadt Shkoder, wo sie von der renommierten Pädagogin Dorina Saraci ausgebildet

wird. Bereits als 10-Jährige gab Nikol ihr erstes Solokonzert. Zu ihren zahlreichen Erfolgen bei internationalen Wettbewerben zählte ein erster Preis beim Wettbewerb der EPTA Albanien, wo ihr zudem ein Stipendium zum Besuch des diesjährigen Meisterkurses in Düren verliehen wurde.

Rhytmie Wong [China]



Die in Hong Kong geborene Pianistin Rhythmie Wong studierte zunächst an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt bei Eleanor Wong, um dann ihre Ausbildung bei Victor Rosenbaum in Boston und Claudio Martinez-Mehner in Köln fortzusetzen. Internationale Konzertauftritte, Fernsehbeiträge und erste Preise bei wichtigen Wettbewerben in den USA. Asien und Europa belegen ihr außergewöhnliches Talent.

Iva Zurbo [Albanien]



Iva Zurbo kann neben zahlreichen internationalen Wettbewerbspreisen bereits auf beeindruckende Konzertauftritte zurückblicken. Jüngstes Highlight in diesem Jahr war ein Auftritt als Solistin mit dem nationalen Rundfunksymphonieorchester Albaniens. Auch in Düren und in der Region war sie bereits mehrfach mit Orchester zu hören. Im Januar 2018 wird sie auf Einladung der Cappella Villa Duria ihr Klavierabend-Debüt auf Schloss Burgau geben. Ab dem Sommer wird sie in Münster leben, dort die Schule besuchen und ihre pianistische Ausbildung bei Heribert Koch in der Jugendakademie der Musikhochschule Münster fortsetzen.

EXTERNE VERANSTALTUNGEN

Do - 17. August 2017 / 19:00 Uhr

Konzert in der Citykirche Aachen

Konzert der Kursteilnehmer (www.citykirche.de)

Eintritt frei, Spende erwünscht

Mo - 21. August 2017 / 20 Uhr

Konzert im Schumannhaus Bonn

Konzert der Kursteilnehmer in Zusammenarbeit mit dem Bonner Schumannfest c/o Verein Schumannhaus Bonn e.V. (www.bonner-schumannfest.de)

Eintritt: 15€ Ermäßigt: 10 €

Erhältlich an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde zu Düren und mit dem Deutschen Tonkünstlerverband





Musikschule Düren Tel.: 02421 25-2572

www.cappellavilladuria.de

13.-20.08. a

Internationaler Klavier Meisterkurs Heribert Koch



Grafiken von Armen-Levon Manaseryan zu Mussorgskys "Bildern einer Ausstellung"

Mo. 14.08.-Sa. 19.08.

Öffentlicher Kurs

Kurszeiten: Tagespresse und

So. 20.08. / 18:00 Uhr

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer



innogy

5WD

www.cappellavilladuria.de

Grußwort



Wir Dürenerinnen und Dürener freuen uns sehr, dass Heribert Koch als renommierter und international angesehener Pianist aus unserer Region ein weiteres Mal einen internationalen Klavier-Meisterkurs in der Kreisstadt an der Rur ausrichtet: ein Glanzlicht am hiesigen "Kultur-Sommer-Himmel"!

Ich bin jedes Mal beeindruckt und begeistert von den Fähigkeiten und Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker.

In einer Zeit von Terror, Krisen und Kriegen ist diese Initiative eine

Ermutigung: Wir Menschen gehören in der Einen Welt zusammen, und Musik verbindet uns über Ländergrenzen und Kontinente hinweg. In diesem Jahr dürfen wir Kursteilnehmerinnen und – teilnehmer aus Albanien, Armenien, China, dem Kosovo, Mazedonien, von den Philippinen und aus der Ukraine begrüßen. Mit zweien dieser Länder, mit der Ukraine und China, pflegt die Stadt Düren seit vielen Jahren lebendige Städtepartnerschaften.

Den Pianistinnen und Pianisten sowie dem Publikum wünsche ich viel Freude und sage allen ein herzliches Willkommen in unserer Stadt!

hr lais his

Paul Larue Bürgermeister

4. Internationaler Meisterkurs in Düren

Seit vielen Jahren fördert die Cappella Villa Duria herausragende junge Musiker durch attraktive Auftrittsmöglichkeiten, u.a. als Solisten im alljährlichen Neujahrskonzert unter dem Dirigat von Johannes Esser. Neben Bundespreisträgern des Wettbewerbs "Jugend musiziert" waren in diesem Rahmen sowie in Konzerten auf Schloss Burgau auch immer wieder hochtalentierte Musiker aus dem Ausland zu hören, darunter wiederholt Pianistinnen und Pianisten die von Heribert Koch unterrichtet werden. So entstand die Idee, mit derart exzellenten Musikerinnen und Musikern einen internationalen Meisterkurs in Düren durchzuführen, der nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren nun zum vierten Mal stattfindet. Er verbindet den Fortbildungsaspekt für die Teilnehmer mit attraktiven Konzerten für die Zuhörer und eröffnet zudem interessierten Musikliebhabern die seltene Gelegenheit, Einblick in die pianistische Werkstatt zu nehmen und ausgezeichnete Musiker bei der Erarbeitung einer konzertreifen Interpretation zu beobachten. Zur Attraktivität des Meisterkurses trägt

nicht nur das außerordentlich hohe pianistische Niveau der Teilnehmer bei, sondern auch die Tatsache, dass sie 7 sehr unterschiedliche Länder repräsentieren.

Der Dozent



Heribert Koch studierte nach seiner Ausbildung an der Dürener Musikschule (Klavierklasse Gertrud Meuthen) an den Musikhochschulen Köln und Karlsruhe sowie in London bei Peter Feuchtwanger, der seine künstlerische Entwicklung maßgeblich prägte und dem er wiederholt in seinen Meisterkursen assistierte. In den vergangenen Jahren hat er sich zunehmend internationale Anerkennung erworben. Neben seiner Konzerttätigkeit hält er regelmäßig Vorträge auf Fachkongressen. Als Dozent von Meisterkursen wirkte er in 10 Ländern West- und Osteuropas sowie in Australien und ist regelmäßig Juror internationaler Wettbewerbe. Heribert Koch ist Mitglied des Präsidiums der EPTA Deutschland (European Piano Teachers Association) und unterrichtet ausgewählte Pianisten an der Musikhochschule Münster.

Danica Mae Antazo

[Philippinen]



Fasziniert vom Klang des Instruments begann Danica Mae Antazo mit dem Klavierspiel nach dem Gehör, bevor sie als 8-jährige ersten Klavierunterricht erhielt. 2017 graduierte sie "cum laude" am College of Music der

Staatlichen Universität der Philippinen. Während ihrer Ausbildung wurde sie vielfach von der Piano Teacher's Guild of the Philippines ausgezeichnet und gab 2015 ihr Debüt mit dem Philippine Philharmonic Orchestra.

Tetiana Grabowska

[Ukraine]



Tetiana Grabowska graduierte 2016 mit Auszeichnung von der renommierten Lysenko-Musikschule in Kiew und setzt ihre Ausbildung an der Nationalen Peter-Tschaikowski-Musikakademie der Ukraine in der Klasse von Natalia Grydneva fort. Sie beteiligt sich regelmäßig mit Erfolg an internationalen Wettbewerben, wobei sie Heribert Koch bereits mehrfach in seiner Eigenschaft als Juror begegnete. Ihr Können konnte sie unter anderem bereits in der Staatlichen Lysenko-Philharmonie präsentieren.

Orenc Graca

[Albanien]



Der junge Pianist Orenc Graca aus Elbasan besucht die Musikschule seiner Heimatstadt. Seit Beginn seiner Klavierausbildung beteiligt er sich mit großem Erfolg an nationalen und internationalen Wettbewerben, aus denen er vielfach als erster Preisträger hervorging, so erst kürzlich beim "Concorso internazionale Citta di Palmanova". 2015 nahm er erstmals an einem Meisterkurs bei Heribert Koch teil, den dieser für Preisträger des internationalen Wettbewerbs der EPTA Albanien gab.

Fatjona Maliqi



Fatjona Maliqi stammt aus Gjilan, Kosovo, und zählt zu den hoffnungvollsten Musiktalenten ihres Landes. 2013 gewann sie den Hauptpreis beim internationalen Wettbewerb "Pianisti i Ri" in der Hauptstadt Prishtina. Jurymitglied Heribert Koch hat seitdem ihre weitere Ausbildung übernommen und bereitete sie zunächst in regelmäßigen Arbeitsphasen in Deutschland auf wichtige Konzertauftritte vor, wozu ihr Orchesterdebut im Neujahrskonzert der Cappella Villa Duria 2015 zählte. Inzwischen lebt sie in Deutschland und setzt ihre Ausbildung an der Musikhochschule Münster in der Klavierklasse von Heribert Koch fort.

Armen-Levon Manaseryan

[Armenien]



Nach einem Master-Abschluss "mit Auszeichnung" an der staatlichen Musikhochschule der Hauptstadt Jerewan setzt Armen-Levon Manaseryan seine Ausbildung am Konservatorium Lüttich fort. Zu seinen jüngsten Erfolgen zählt ein erster Preis beim "Valletta International Piano Competition 2017", der ihm einen CD-Vertrag beim Label KNS Classic einbrachte, wo er in Kürze das Programm des Eröffnungskonzerts einspielen wird. Armen ist auch ein begabter Zeichner und Gründer des Festivals "Vitrage" in Brüssel.